

Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung

40 Jahre „Kunst und Handwerk“: Hobbykunstgruppe Krähenwinkel

Krähenwinkel. 1983 wurde durch Otto Huhn, Mitglied im damaligen Reichsbund, Ortsgruppe Krähenwinkel, die Einrichtung einer Hobbygruppe angeregt. Sie sollte den Mitgliedern, auch Schwerbehinderten, die Möglichkeit geben, einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen, bzw. das Hobby nicht nur im stillen Kämmerlein, sondern bei gemeinsamen Treffen auszuüben.

Es sollte gemalt, gebastelt, gehandarbeitet werden in allen Techniken, mit dem Ziel, einmal jährlich die Arbeiten in einer Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren. 12 Jahre war Otto Huhn der Vorsitzende der Hobby-Kunstgruppe im Reichsbund mit zeitweise mehr als 50 Mitgliedern, bis er aus gesundheitlichen Gründen 1995 sein Amt abgab. 1991 war die Hobby-Kunstgruppe sogar zur internationalen Reha-Messe in Düsseldorf eingeladen und erhielt dort für ihre Ausstellungsstücke einen ersten Preis.

1996 wurde dann Horst Totzke zum Nachfolger gewählt, unter dessen Leitung die Hobby-Kunstgruppe Krähenwinkel/Kaltenweide sich mit ihrer Ausstellung über die Grenzen Langenhagens einen Namen machte. Mit der Zeit waren immer weniger Hobbykünstler Mitglied im Sozialverband, so dass 2010 die Trennung vom Sozialverband erfolgte, aus dem die Hobby-Kunstgruppe einst hervorgegangen war.

2020 – nach 25 Jahren intensiver Vereinsarbeit gemeinsam mit seiner Frau Ute – beendete Horst Totzke seine ehrenamtliche Tätigkeit. Zur Vorsitzenden der derzeit etwa 30 Mitglieder wurde die lang-



Immer ein Anziehungspunkt bei „Kunst und Handwerk“: Horst Totzke mit seiner Drehbank, mit der er Kreisel produziert.

Foto: HAZ-Archiv/P. Chadde

jährige zweite Vorsitzende Hannelore Brendel gewählt.

Im Coronajahr 2020 übernahmen Hannelore Brendel und Karin Moldenau die Vereinsführung und mussten erstmal alle Aktivitäten und die Ausstellungen 2020 und 2021 absagen. 2022 wurde „Kunst und Handwerk“ wieder durchgeführt, aber es wurden keine externen Aussteller wegen der unsicheren Gesundheitslage eingeladen. In diesem Jahr wird das Angebot wieder breiter aufgestellt sein.

Von Beginn an wurde in der Hobby-Kunstgruppe mit unterschiedlichsten Materialien gearbeitet, Wolle, Makramee, Ton, Seidenmalerei, Bienenwachs, Edelsteine, Bilder gestickt, Tiffany,

Holz als Werkstoff zum Drechseln oder für Vogelhäuser, Kinderspielzeug, Papier für Sterne und Umschläge, Perlenschmuck, Occhi, Bunzlauer Keramik, Malen in Acryl und Öl oder Aquarell.

Erstaunlich ist, dass sich eine Handarbeitsgruppe erst Mitte der 90er Jahre in der Hobby-Kunstgruppe formierte. Neben den „Alltagstextilien“ wie Schürzen, Toppfappen und Tischdecken und -sets (die sich gut verkaufen ließen), liegt der Fokus seit einigen Jahren beim Nähen auf künstlerischen Quilts in Patchworktechnik wie Sets, Läufer, Kissenhüllen, Täschen und Topflappen, Taschen aus Jeansstoff. Gestrickte Socken und Filzpuschen, gehäkelte oder gestrickte Dreiecktücher, Körner-

kissen – das Angebot ist vielfältig. Auch selbst gekochte Marmeladen, Gelees und Liköre vervollständigen die Palette. Nicht zu vergessen bei der Ausstellung – das leibliche Wohl – die Kaffeestube mit reichhaltiger Tortenauswahl. Vorführungen an der Drehbank, Nähmaschine oder mit dem Occhi-Schiffchen sind immer eine Bereicherung während der Öffnungszeiten.

Für die Ausstellungen werden gerne Hobbykünstler eingeladen, die das Angebot der Hobby-Kunstgruppe ergänzen. Hardanger und Klöppeln mit Vorführung, Naturbernstein kombiniert mit Wildholz zu Halsschmuck und Lichtobjekten, Serviettentechnik, Kinderbekleidung und Taschen, Honig und Bienenwachskerzen bereichern in diesem Jahr die Ausstellung.

Wichtig sind auch immer Unternehmungen abseits der Arbeit für den Verein. Saisonale Ereignisse wie Spargelessen, Grillnachmittage, Weihnachtsfeier, Städtebesichtigungen, Kunstausstellungen und Radtouren werden gerne gemeinsam unternommen.

Die nächste Ausstellung „Kunst & Handwerk“ geht am Sonnabend, 7. Oktober, zwischen 13 und 18 Uhr sowie am Sonntag, 8. Oktober, zwischen 11 und 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel über die Bühne. Auf die Besucher wartet selbst gebackener Kuchen in der Kaffeestube.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

gardinen mobil
IHR MOBILER RAUMAUSSTATTER
Christoph Weiser

- Gardinen · Raffrollos · Plissees · Lamellen
- Sonnenschutz · Insektenschutz
- Gardinenwäsche

kostenlose Vor-Ort-Beratung
Tel. 0 50 32-9 01 20 35
Mobil 01 57-36 22 83 56
www.gardinen-mobil.de

100 JAHRE
MALERMEISTER SENSING

Meisterlich gestalten mit Farbe.
Qualität in 3. Generation seit 1921!
Wir leben unseren Beruf.

Am Pferdemarkt 30, 30853 Langenhagen
Tel: 05 11 – 73 94 41
Mail: info@sensing.de
www.sensing.de

BIERING
Mein Team.

Komplettbäder • Heizungsanlagen • Lüftungssysteme

Auf dem Farnkamp 1
30900 Wedemark Elze
☎ 05130 - 96 08 96-0
☎ 05130 - 96 08 96-9
✉ mail@biering-bad.de

WWW.BIERING-BAD.DE
••• QUALITÄT ERLEBEN.

HOPPE HÖRGERÄTE GMBH

...wieder hören macht Spaß!

am Langenforther Platz

Seit 14 Jahren!

Unsere Im-Ohr-Hörsysteme: unauffällige Helfer für gutes Hören

Schrecken Sie vor einem „klassischen“ Hörgerät zurück, weil Ihnen das Kunststoffgehäuse hinter der Ohrmuschel zu auffällig erscheint oder beim Tragen Ihrer Brille oder Sonnenbrille hinderlich wäre? Oder tragen Sie bereits eins und stören sich daran, dass Sie damit weniger zielgerichtet hören als früher ohne Hörhilfe, weil der Schallempfänger nun außerhalb der Ohrmuschel sitzt?

Wir bieten Ihnen die optisch unauffälligere und stärker am natürlichen Hören orientierte Alternative: ein in Maßarbeit an Ihr Ohr angepasstes Im-Ohr-Hörsystem.

Hinter diesem Begriff verbirgt sich – vereinfacht ausgedrückt – ein passgenau auf Sie abgestimmter „Ohrstecker“ mit einem integrierten Mikrofon und Mikrocomputer, der Erstaunliches leistet und das zusätzliche Gehäuse hinter der Ohrmuschel überflüssig macht. Je nach Anatomie kann ein Im-Ohr-Hörsystem so klein sein, dass es komplett im Gehörgang verschwindet und dadurch sehr unauffällig wirkt. Sein Mikrofon sitzt folglich dort, wo Höreindrücke auch ohne Einschränkung wahrgenommen würden: nämlich mitten im „Schalltrichter“ Ohrmuschel. So liefert es ein dem natürlichen Hören ähnlicheres Ergebnis.

Es sei nicht verschwiegen, dass die Mini-Bauweise natürlich ein wenig Fingerfertigkeit bei der Handhabung erfordert, ähnlich etwa dem Hantieren mit einer Kontaktlinse statt mit einer Brille. Wenn Sie sich diesbezüglich unsicher fühlen und Ihnen die Unauffälligkeit der Hörhilfe nicht so wichtig ist, kann die „klassische“ Lösung des Hinter-dem-Ohr-Hörsystems – die übrigens heutzutage deutlich eleganter aussehen kann als die Geräte früherer Zeiten – für Sie noch immer die bessere sein.

Besuchen Sie uns und vergleichen Sie selbst. Wir finden die optimale Hör-Lösung für Sie!

- ✓ elegante Lösung
- ✓ sehr natürliches Klingerlebnis
- ✓ Profitieren Sie von unserer 25-jährigen Erfahrung!

HOPPE HÖRGERÄTE GMBH

...wieder hören macht Spaß!

- ✓ Live-Vorführungen von Hörsystemen
- ✓ Ästhetische und diskrete Hörsysteme
- ✓ Eigenes Labor
- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Seit 14 Jahren vor Ort!

Walsroder Straße 62
30853 Langenhagen
P Parkplätze auf dem Hof
(Zufahrt über Godshorner Str. frei)
Tel.: 0511 - 20 20 528

www.hoppe-hoergeraete.de